Sunnitischer Großimam Al-Tayyeb würdigt „mutigen“ Papstbesuch

7. März 2021



Kairo/Rom (KNA) Der derzeitige Besuch von Papst Franziskus im Irak hat auch den Segen des sunnitischen Großimams Ahmad al-Tayyeb aus Ägypten. „Die historische Reise meines Bruders @Pontifex in den Irak sendet eine Botschaft von Frieden, Solidarität und Unterstützung für alle Iraker“, schreibt der Großimam der Al-Azhar-Moschee und – Universität in Kairo laut dem Portal Vatican News (Freitag) auf seinem Twitter-Account.

Al-Tayyeb gehört zu den höchsten Lehrautoritäten im sunnitischen Islam. Im Verlauf seiner Reise trifft Papst Franziskus am Samstag auch den schiitischen Großajatollah Ali al-Sistani.

Er bete zu Allah um Erfolg für den Besuch von Franziskus „und dass seine Reise das gewünschte Ergebnis haben wird, um auf dem Pfad der menschlichen Geschwisterlichkeit weiterzugehen“, so der Großimam.

Papst Franziskus und Großimam al-Tayyeb pflegen seit längerem einen von gegenseitigem

Respekt geprägten Religionsdialog. Im Februar 2019 unterzeichneten die beiden in Abu Dhabi ein „Dokument über die Brüderlichkeit aller Menschen“. In dem Schreiben, das als wegweisend für den interreligiösen Dialog gilt, wird Gewalt im Namen der Religion eine deutliche Absage erteilt.

Der Name Gottes könne nicht benutzt werden, um „Mord, Exil, Terrorismus und Unterdrückung zu rechtfertigen“, heißt es in dem Dokument. Am Freitag zitierte Papst Franziskus diese Passage auch bei seiner ersten öffentlichen Ansprache im Präsidentenpalast von Bagdad.

Großajatollah al-Sistani (90) ist der wohl wichtigste Schiitenführer außerhalb des Iran. Von der Begegnung in Nadschaf erhoffen sich Beobachter eine Intensivierung des Dialogs auch mit der schiitischen Strömung des Islam. Schiiten machen nur 10 bis 13 Prozent aller Muslime weltweit aus. Sie stellen allerdings die Bevölkerungsmehrheit in Iran und Irak.

© KNA

Beitragsbild: Anwar Hassan via Pixabay

Stand: 16. November 2026